

Dorflinde in Eicherscheid

Ar-Lengd

Schlagwörter: Linde (Laubbaum), Dorfkern

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

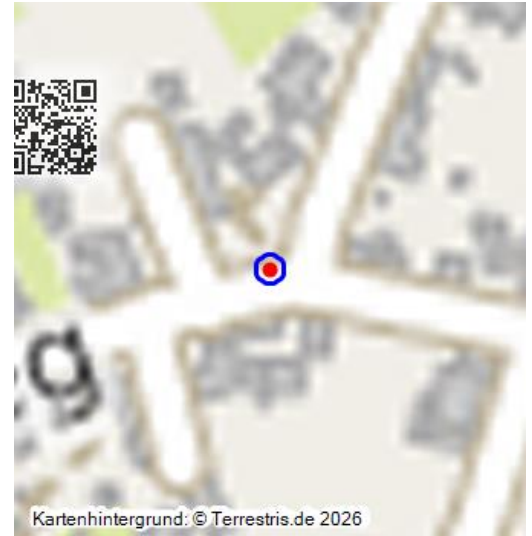
Gemeinde(n): Simmerath

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



400-jährige Linde in Eicherscheid (2024)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Die mutmaßlich ca. 400 Jahre alte Sommerlinde (*Tilia platyphyllos* Scopoli) steht vor der Pfarrkirche St. Lucia auf dem Kirchweg in Eicherscheid.

Von den Dorfbewohnern wird sie auch Ar-Lengd genannt. Sie ist etwa 22 m hoch und hat drei Stämme. Der Umfang des dicksten Stammes beträgt in 1 m Höhe etwa 3,15 m.

Kulturhistorische Bedeutung:

Der Standort an der Kirche überliefert eine typische Lagesituation von historischen Dörfern. Kirchen und Kirchplätze markierten früher die baulichen und gesellschaftlichen Mittelpunkte eines Dorfes. Diese Funktion wurde oftmals durch gezielt gepflanzte, repräsentative Bäume bewußt betont.

(Antonia Ahrens / Martina Gelhar, LVR-Abteilung für Kulturlandschaftspflege, 2024)

Dorflinde in Eicherscheid

Schlagwörter: Linde (Laubbaum), Dorfkern

Straße / Hausnummer: Kirchweg

Ort: 52152 Simmerath - Eicherscheid / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1600

Koordinate WGS84: 50° 34 43,99 N: 6° 18 8,7 O / 50,57889°N: 6,30242°O

Koordinate UTM: 32.309.016,93 m: 5.606.471,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.521.464,58 m: 5.604.844,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Antonia Ahrens / Martina Gelhar, LVR-Abteilung für Kulturlandschaftspflege (2024), „Dorflinde in Eicherscheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352054> (Abgerufen: 3. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

